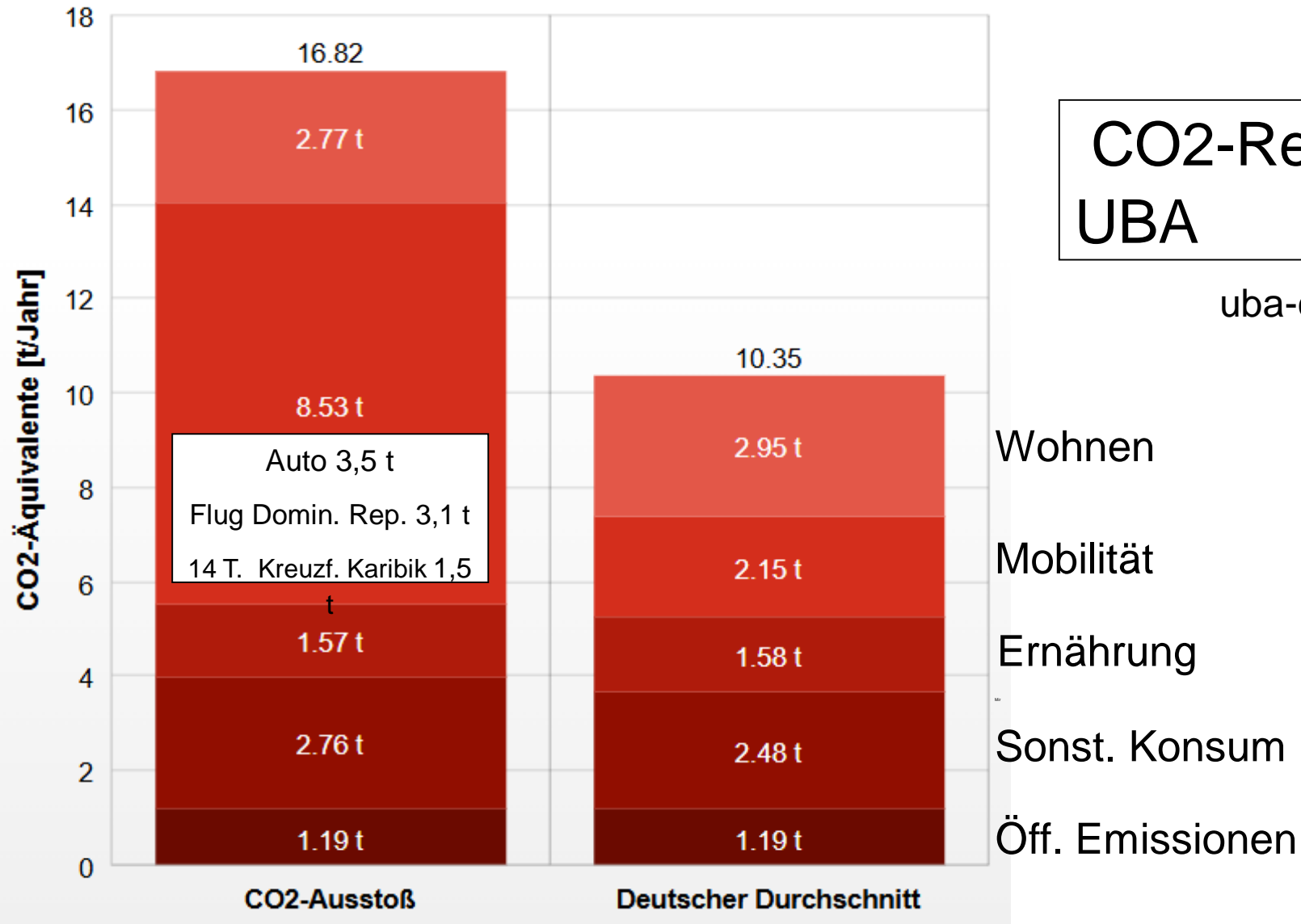




CO2-Einsparung in Privathaushalten

- CO2-Emissionen in den Verbrauchsbereichen
- In welchem Maße die CO2-Emission beeinflussbar ist
- Praktische Tipps zur Umsetzung

CO2-Einsparung in Privathaushalten



CO2-Einsparung in Privathaushalten

Ernährung: CO2-Äquivalente (t/a)

- Deutscher Durchschnitt 1,6
- v. Fleisch- u. Milchprodukte 2,3
- Vegan 0,6

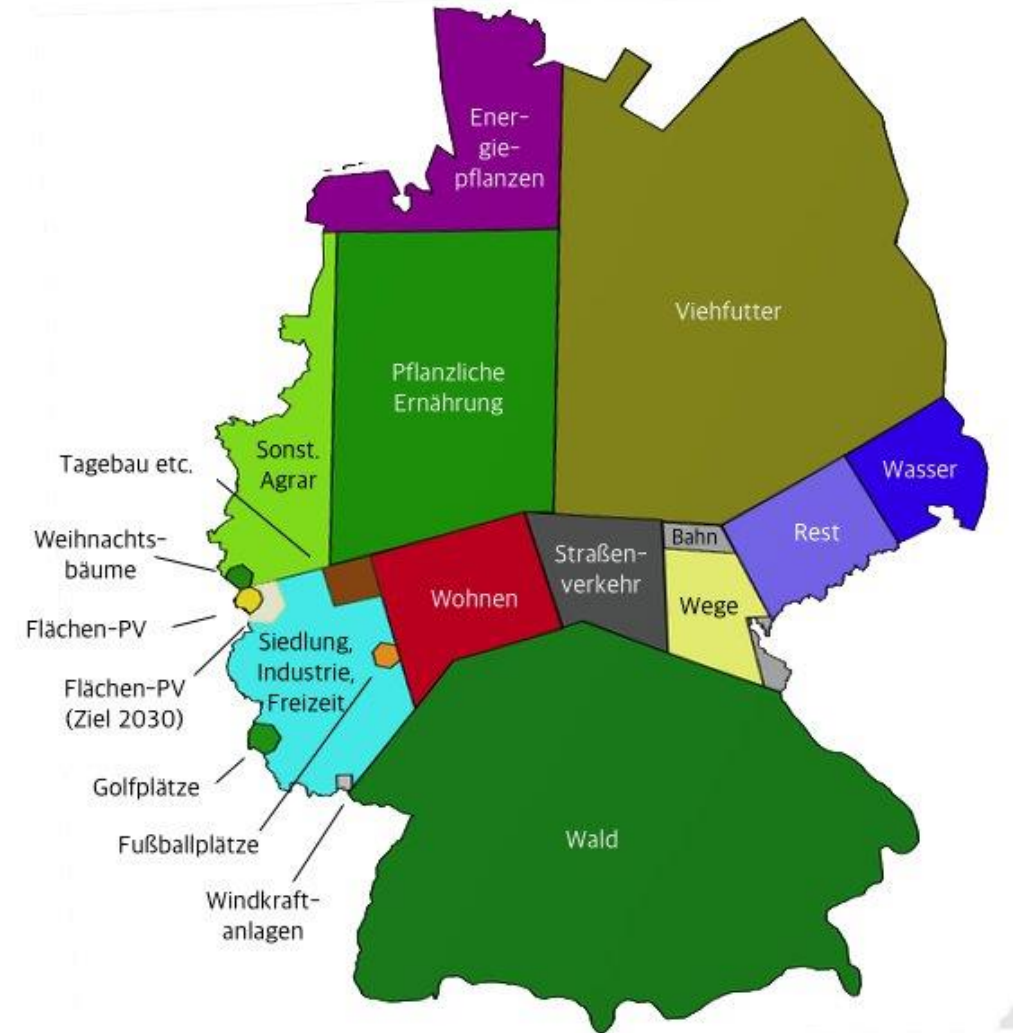
Lebensmittel	kg CO2-Äq. / kg Lebensmittel
Ananas, per Flugzeug	15,1
Banane	0,6
Apfel, Durchschnitt	0,3
Blumenkohl	0,2
Karotten	0,1
Kartoffeln, frisch	0,2
Vollmilch, Karton	1,4
Käse, Durchschnitt	5,7
Butter	9,0
Fisch, Wildfang, frisch	4,0
Hähnchen, Durchschnitt	5,5
Rindfleisch, Durchschnitt	13,6
Schweinefleisch, Durchsch.	4,6

CO2-Einsparung in Privathaushalten

Flächennutzung in Deutschland

- Wald
- Viehfutter
- Pflanzliche Ernährung
- Energiepflanzen
- Siedlung, Industrie, Freizeit

Flächennutzung Deutschland

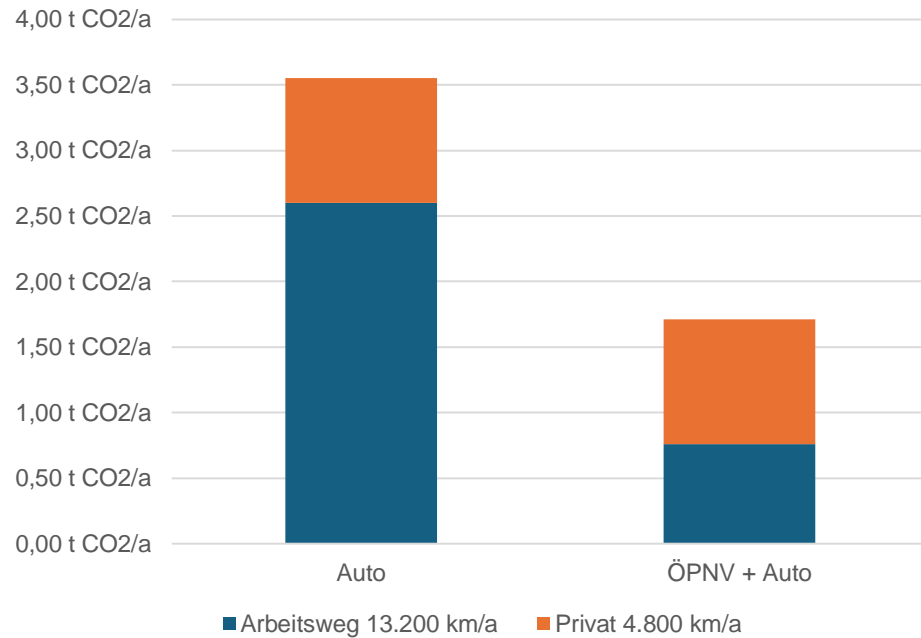


Version 1.1, erstellt von Christian Victor @cvictordus, teilweise Näherungswerte

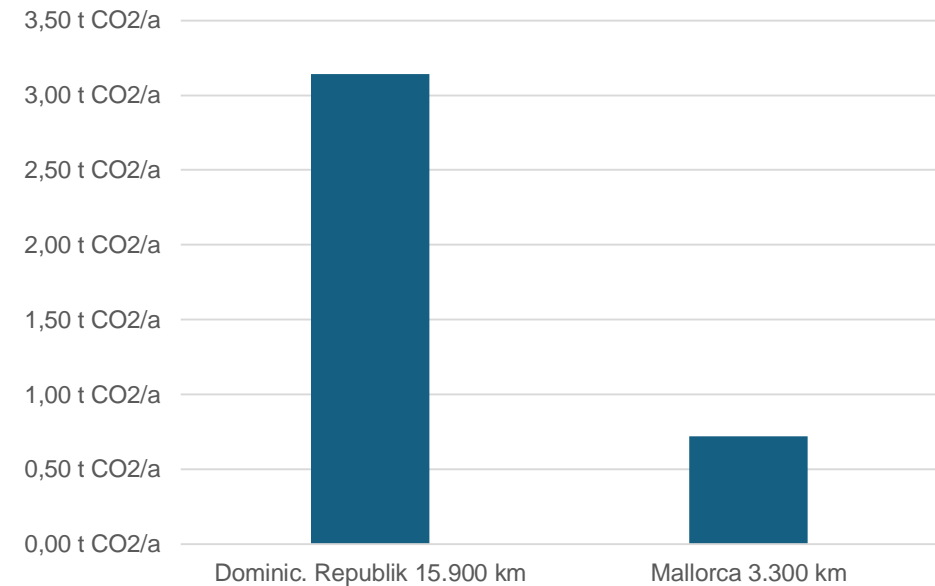
CO2-Einsparung in Privathaushalten

Mobilität

Wege mit dem Auto oder kombiniert mit ÖPNV

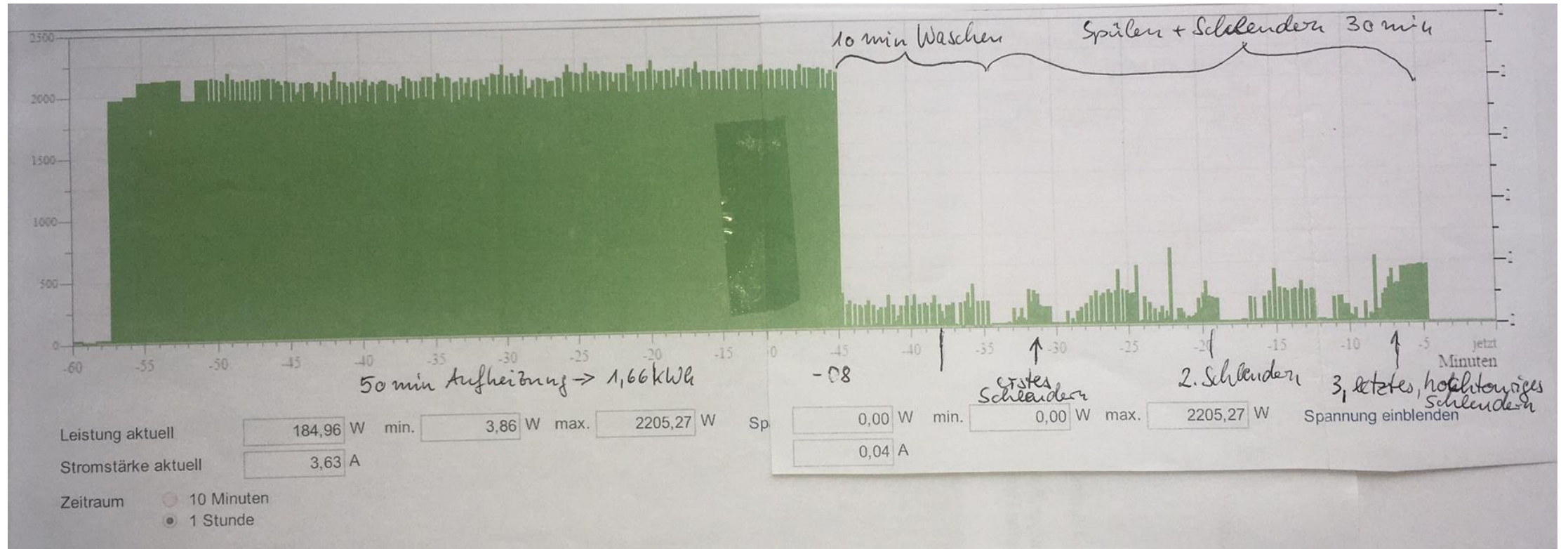


Emissionen bei Flugstreckenvergleich



CO2-Einsparung in Privathaushalten

Strom: Verbrauchsverlauf Kochwäsche



Listen

über besonders sparsame
Haushaltsgeräte nutzen.

z.B.:

<https://www.swm.de/dam/doc/kundenservice/energieberatung/besonders-sparsame-haushaltsgeraete.pdf>

*Strom und Wasser sparen:
Es lohnt sich!*

Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2023

Eine Verbraucherinformation



Die Verbrauchsunterschiede erscheinen oft nur als "Stelle hinter dem Komma". Davon sollte man sich aber nicht täuschen lassen. Zwei Beispiele:

Die sparsamste Kühl-Gefrier-Kombination mit 300 bis 400 Litern Fassungsvermögen spart gegenüber dem ineffizientesten Modell in 15 Jahren rund 1300 € an Stromkosten ein. Der höhere Anschaffungspreis macht sich also bezahlt. Und bei Waschmaschinen summieren sich die Mehrkosten für 20 Liter Mehrverbrauch pro Waschgang über eine Betriebsdauer von 15 Jahren auf rund 400 €.

Kühl- und Gefriergeräte, Wasch- und Spülmaschinen sowie Wäschetrockner sind Anschaffungen für viele Jahre. Neben guter Leistung sollen sie vor allem zuverlässig sein und ein langes Leben haben.

Außerdem sollen sie sparsam sein. Ein niedriger Strom- oder Wasserverbrauch verursacht weniger Betriebskosten und hilft beim Klimaschutz. Bei vielen Geräten sind die Betriebskosten über die Lebensdauer deutlich höher als ihr Kaufpreis. Besonders sparsame Geräte sparen im Laufe der Jahre wesentlich mehr an Strom- und Wasserkosten ein als sie in der Anschaffung mehr kosten.

In Deutschland werden Anfang 2023 etwa 2200 verschiedene Kühl- und Gefriergeräte, 600 Waschmaschinen, 1100 Spülmaschinen, 360 Wäschetrockner und 100 Wäschetrockner im Handel angeboten. Darunter gibt es einige besonders sparsame Modelle, viele mit mittlerem und leider auch noch einige mit viel zu hohem Strom- und Wasserverbrauch.

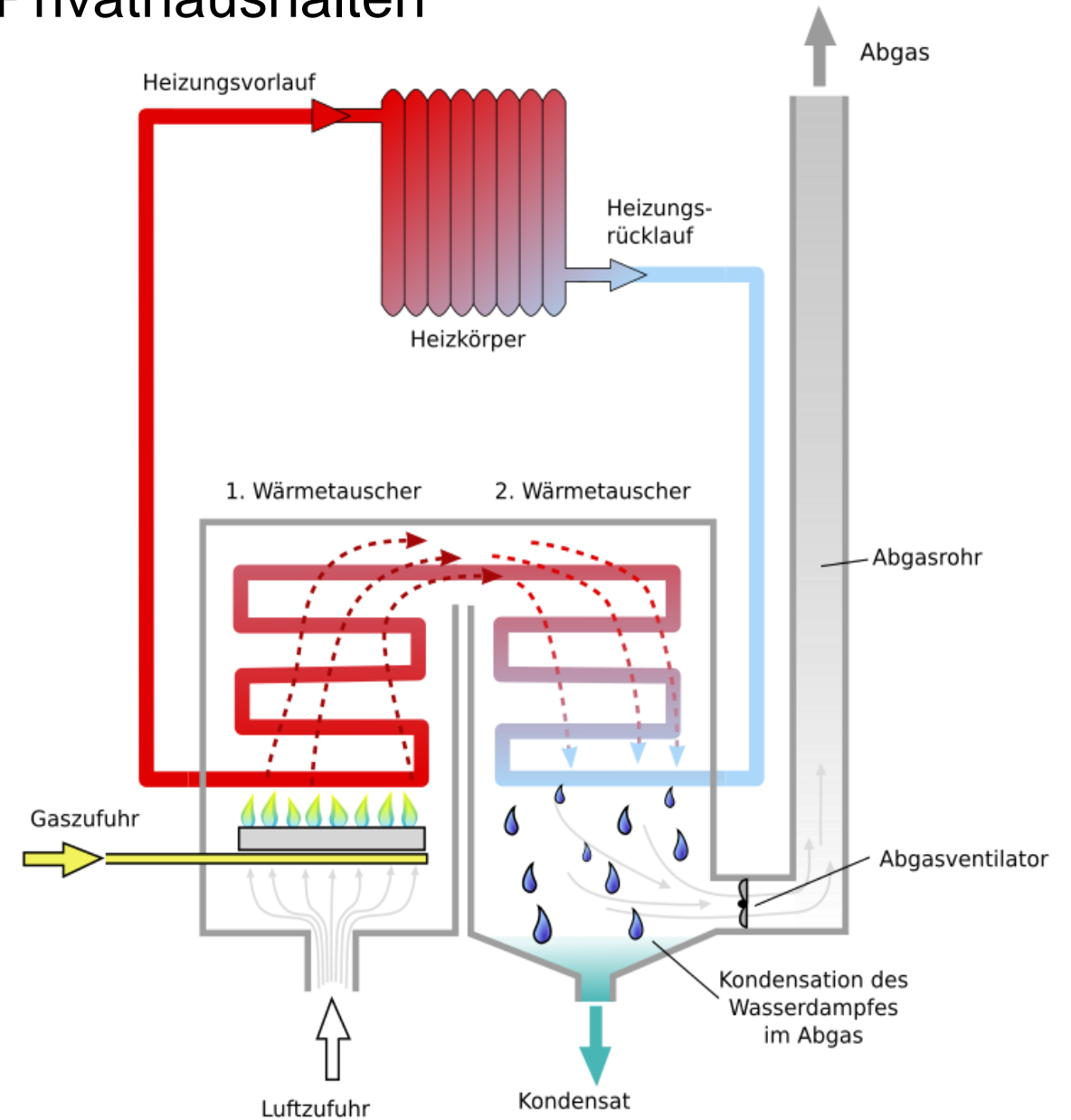
In dieser Broschüre sind besonders sparsame Modelle üblicher Bauarten und Größenklassen zusammengestellt. Sie sollen als Orientierung dienen, wenn man auf niedrigen Strom- und Wasserverbrauch achten und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten will. Alle Angaben basieren auf Marktdaten von Januar 2023.

Auch eine Erklärung der neuen EU-Energiekennzeichnung und Anforderungen an die Reparierbarkeit, sowie Tipps, worauf beim Kauf und Betrieb von Haushaltsgeräten zu achten ist, finden Sie auf den kommenden Seiten.

Inhalt	
Medienbeleg	Seite 1
Küngeräte	Seite 3
Kühlschränke	Seite 4
Kühl-Gefrier-Kombinationen	Seite 5
Gefriergeräte	Seite 10
Waschmaschinen	Seite 12
Wäschetrockner	Seite 14
Wäschetrockner	Seite 16
Spülmaschinen	Seite 17
Impressum	Seite 20

CO2-Einsparung in Privathaushalten

Schema Brennwertnutzung



Nutzen des Brennwertes

- Erdgas = Methan (CH₄)
- Methan verbrennt mit Sauerstoff (O₂)
- Verbrennungsprodukt: CO₂ und H₂O (Wasser(dampf))
- Kondensation des Wasserdampfes => zusätzliche Wärmefreisetzung
- Geringere Rücklauftemperatur => bessere Kondensation => mehr Wärmegewinn

Optimierung der Brennwertnutzung

Voraussetzung:

Brennwerttherme muss Außentemperatur geführt sein.



Schritt 1

Im wärmsten
Raum(z.B. Bad)
Thermostat voll
öffnen

2. Schritt

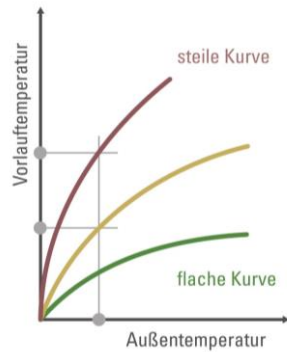
In den übrigen
Räumen Thermostat
jeweils auf gewünschte
geringere Temperatur
stellen

Optimierung der Brennwertnutzung



Schritt 3

Über mehrere Tage mit ähnlicher Außentemperatur an der Brennwerttherme die Vorlauftemperatur in kleinen Schritten reduzieren, bis das Bad gerade noch ausreichend erwärmt wird.



Schritt 4

Für die optimale Wärmeversorgung bei verschiedenen Außentemperaturen ggf. die Heizkurve anpassen. Videoinformation, z. B. Viessmann

<https://www.viessmann.de/de/wissen/anleitungen-und-tipps/heizkurve-einstellen.html#Heizkennlinie>



CO2-Einsparung in Privathaushalten

Bei weitem nicht Jede und nicht Jeder hat die Möglichkeit, die persönliche CO2- Bilanz spürbar zu verbessern. Aber gut ist es, wenn die möglichen kleinen Schritte auch gemacht werden.

Vielen Dank für Ihr Interesse